

Danach wachten aber auch die Hausherren auf. Die Sundblad-Schützlinge waren in der Defensive etwas ungeordnet und schon fiel der Ausgleich. An der Bande verloren wir den Zweikampf, Pass zurück, Tor. Ja so einfach ist Eishockey. Bange Minuten in Oberschwaben. Jetzt drohte das Spiel völlig zu kippen. Nach Videobeweis wurde auch der nächste Ravensburger Treffer für gut befunden. Keine vier Minuten nach der eigenen Führung befand man sich plötzlich in Rückstand. Es dauerte ein paar Augenblicke, bevor sich unsere Mannschaft wieder berappelte! Abermals in Überzahl schlugen wir zurück. Erneut dauerte es nur neun Sekunden. Andrew Yogan bugsierte den Puck über die Linie. Dem nicht genug, legten unsere Eislöwen weiter den Vorwärtsgang ein. Ein schneller Vorstoß über Tomas Sykora und dessen cleverer Rückpass auf Sebastian Gorcik brachten uns wieder in Führung. Mit dem knappen Vorsprung ging es dann auch in den Schlussabschnitt. Die Towerstars wollten nochmal Druck aufbauen, aber unsere Mannschaft stand defensiv sicher und zog damit den Hausherren den Zahn. Sieben Minuten vor dem Ende fiel die Vorentscheidung. Drew LeBlanc legte für Oliver Granz auf und der Ex-Towerstar vollendete kraftvoll zum 4:2. Danach ziehen die Ravensburger drei Minuten vor dem Ende noch den Goalie. Die Eislöwen blieben stabil, konnten sich auch auf Schwendi zwischen den Pfosten verlassen und machten durch Tomas Sykora letztlich alles klar. Am Ende gewinnen wir verdient in Ravensburg. Das 5:2 ist in Summe vielleicht etwas zu hoch, aber so ist es manchmal im Sport. Wir nehmen drei wichtige Punkte für das eigene Selbstvertrauen mit. Die Neuzugänge Sebastian Gorcik und Oliver Granz hinterlassen nach dem ersten DEL2-Wochenende einen starken Eindruck. Nach dem hinten raus pomadigen Auftritt gegen Rosenheim war das die korrekte Antwort unserer Mannschaft, die wir ehrlicherweise in dieser Form nicht erwartet hatten.

Aktueller Zwischenstand unserer Aktion!

Unsere Eislöwen haben am zurückliegenden Wochenende die ersten beiden DEL2-Pflichtspiele der neuen Saison absolviert. Insgesamt sieben Treffer sorgten für einen ordentlichen Zuwachs im Spendentopf. **Dieser hat aktuell einen Stand von 40,00 Euro.**

Auswärtsfahrten – jetzt anmelden!

ZUSAMMEN DURCH DIE REPUBLIK!

ZIEL	TAG	DATUM
VER SELB	SONNTAG	22.09.24
CRIMMITSCHAU	FREITAG	04.10.24
EV WEIDEN	SONNTAG	03.11.24
ABWASSER	SONNTAG	24.11.24
EV LANDSHUT	FREITAG	06.12.24

Anmelden über folgende Kanäle:

elbkollektiv-dresden@web.de

Soziale Medien: Elbkollektiv Dresden

>> DAS NÄCHSTE DEL2-HEIMSPIEL <<

Blue Devils Weiden

>> Sonntag, 29. September 2024 um 17:00 Uhr <<

EISLÖWEN-FANBLOCK

Offizielles Fan-Faltblatt der Eislöwen-Fans Löbau - 2. Jahrgang - Ausgabe 24

Mit Volldampf in die nächsten Spiele!



Die ersten Pflichtspiele sind absolviert. Unsere Eislöwen haben am vergangenen Wochenende vier Punkte gesammelt und dabei gar zwei noch verschenkt. Anders kann man das Auftaktmatch im eigenen Käfig nicht beschreiben. Unsere Cracks dominierten den Gegner aus Rosenheim nach Belieben, vergaßen aber die Tore zu schießen. Es folgte das schwere Auswärtsspiel in Ravensburg, welches mit einem sehr guten Auftritt und drei Punkte gekrönt wurde. Mit dem ESV Kaufbeuren wartet heute der nächste harte Brocken. Es bedarf einer mindestens genauso fokussierten Leistung wie in Oberschwaben. Unterdessen geht der bange Blick in Richtung Elbe. Anfang der Woche, als die Zeilen entstanden, war das Wasser noch im Begriff zu steigen. Hoffen wir, dass alle Dresdner gut durch diese angespannte Zeit kommen. Natürlich sind unsere Gedanken auch bei unseren Nachbarn in Polen, Tschechien und Österreich. Für den heutigen Abend wünschen wir uns trotzdem und gerade deswegen eine gute Zeit!



Dresdner Eislöwen

gegen
ESV Kaufbeuren



Saison 2024/2025, DEL2 Hauptrunde, 3.Spieltag

>> Joynext-Arena Dresden <<

Freitag, den 20. September 2024 um 19:30 Uhr

<https://www.eisloewenfanblog.blogspot.com>

3.Spieltag der DEL2 (Fr, 20.09.2024)

Eislöwen – ESV Kaufbeuren	(19:30 Uhr)
Lausitzer Füchse – EV Landshut	(19:30 Uhr)
Wölfe Freiburg - Ravensburg	(19:30 Uhr)
Crimmitschau – EC Kassel Huskies	(19:30 Uhr)
Krefeld Pinguine – EC Bad Nauheim	(19:30 Uhr)
EV Regensburg – Selber Wölfe	(20:00 Uhr)
Blue Devils Weiden – Rosenheim	(20:00 Uhr)

4.Spieltag der DEL2 (So, 22.09.2024)

Kassel Huskies – Wölfe Freiburg	(17:00 Uhr)
EV Landshut – Crimmitschau	(17:00 Uhr)
Rosenheim – EV Regensburg	(17:00 Uhr)
Selber Wölfe – Eislöwen	(18:30 Uhr)
Ravensburg – Krefeld Pinguine	(18:30 Uhr)
ESV Kaufbeuren – Lausitzer Füchse	(18:30 Uhr)
EC Bad Nauheim – Blue Devils Weiden	(18:30 Uhr)

Tabelle Hauptrunde

		2.Spieltag					
Pl.	Mannschaft	Sp.	S	N	Tore	Diff	Pkt
1.	Krefeld Pinguine	2	2	0	12:1	11	6
2.	EC Kassel Huskies	2	2	0	5:3	2	6
3.	Eisbären Regensburg	2	2	0	6:2	4	5
4.	Wölfe Freiburg	2	2	0	7:4	3	5
5.	Dresdner Eislöwen	2	1	1	7:5	2	4
6.	EC Bad Nauheim	2	1	1	8:5	3	3
7.	ESV Kaufbeuren	2	1	1	4:4	0	3
8.	Lausitzer Füchse	2	1	1	3:3	0	3
9.	Starbulls Rosenheim	2	1	1	4:4	0	2
10.	Ravensburg Towerstars	2	1	1	6:8	-2	2
11.	EV Landshut	2	0	2	3:7	-4	1
12.	Eispiraten Crimmitschau	2	0	2	5:11	-6	1
13.	Selber Wölfe	2	0	2	3:12	-9	1
14.	Blue Devils Weiden	2	0	2	3:7	-4	0

Top-Scorer DEL2

Pl.	Spieler	Punkte
1.	Lessio (KEV)	4
.	Pruden (ECN)	4
3.	Aubin (ECN)	3
.	N.Latta (RVT)	3
.	Sykora (DRE)	3
.	Hops (KEV)	3
.	Cerny (KEV)	3
.	Gorcik (DRE)	3
.	Elo (FRB)	3
.	Schmid (EBR)	3
.	Sezemsky (RVT)	3
.	Mühlbauer (RVT)	3
.	Steck (ECN)	3
.	Z-Gossage (LFX)	3

Spielplan Pre-Season & Hauptrunde

Sp.	Datum	Gegner	Erg./Zeit	Zuschauer	Tab.	Eislöwen-Tore
1.	13.09.2024	Rosenheim (H)	2:3 OT	3.245	9.	Sykora, Gorcik
2.	15.09.2024	Ravensburg (A)	5:2	2.332	5.	Porsberger, Yogan, Gorcik, Granz, Sykora
3.	20.09.2024	ESV Kaufbeuren (H)	:			
4.	22.09.2024	Selber Wölfe (A)	18:30 Uhr			
5.	27.09.2024	Krefeld Pinguine (A)	19:30 Uhr			
6.	29.09.2024	Blue Devils Weiden (H)	16:00 Uhr			
7.	02.10.2024	Wölfe Freiburg (A)	19:30 Uhr			
8.	04.10.2024	Crimmitschau (A)	19:30 Uhr			
9.	06.10.2024	EV Regensburg (H)	17:00 Uhr			
10.	11.10.2024	EC Bad Nauheim (A)	19:30 Uhr			
11.	13.10.2024	Lausitzer Füchse (H)	17:00 Uhr			
12.	18.10.2024	EV Landshut (H)	19:30 Uhr			
13.	20.10.2024	Rosenheim (A)	17:00 Uhr			
14.	25.10.2024	ESV Kaufbeuren (A)	19:30 Uhr			
15.	27.10.2024	Selber Wölfe (H)	16:00 Uhr			
16.	01.11.2024	Krefeld Pinguine (H)	19:30 Uhr			
17.	03.11.2024	Blue Devils Weiden (A)	18:30 Uhr			
18.	15.11.2024	Crimmitschau (H)	19:30 Uhr			
19.	17.11.2024	EV Regensburg (A)	17:00 Uhr			
37.	20.11.2024	Kassel Huskies (H)	16:00 Uhr			
20.	22.11.2024	EC Bad Nauheim (H)	19:30 Uhr			
21.	24.11.2024	Lausitzer Füchse (A)	17:00 Uhr			
22.	29.11.2024	Wölfe Freiburg (H)	19:30 Uhr			



SCAN ME

Rückblick 1.Spieltag: Erst Volldampf, dann Schiffbruch!

"Mit Volldampf in die neue Saison", so das Motto der Choreografie in der Nordkurve vor dem Spiel. Dieses Motto beherzigten unsere Cracks gut und gerne 20 Minuten, ehe ab dem zweiten Abschnitt dann der Schiffbruch folgte. So holten die Gäste aus Rosenheim den ersten Sieg der neuen Saison. Endlich ging es wieder um Punkte. Pünktlich an der Halle merkten wir, dass das Interesse am ersten Auftritt unserer Eislöwen in dieser Spielzeit enorm war. Am Ende kamen 3.245 Fans in die Halle. Vor allem im ersten Drittel legte auch die Nordkurve einen lautstarken Auftakt hin. Das macht definitiv Lust auf mehr. Kommen wir zum Spiel: Hier haben unsere Cracks im ersten Drittel alles im Griff. Der Gegner wird nach Belieben bestimmt und wir können hier mit gutem Gewissen von einem Klassenunterschied sprechen. 21 Torschüsse standen nach den ersten 20 Minuten in der Statistik. Größtes Manko war mal wieder die Chancenverwertung. So führten unsere Eislöwen nur durch den Treffer von Tomas Sykora mit 1:0. Für die Dominanz auf dem Eis deutlich zu wenig. Wir sind ja nicht erst gestern in diesem Geschäft dabei und ahnten schon, was da kommen könnte. Gleich im zweiten Drittel bekamen wir die Bestätigung. Plötzlich war Rosenheim wach und setzte unsere Mannschaft unter Druck. So war dann letztlich auch der Ausgleich durch Reiter nicht mehr unverdient. Die Eislöwen nun nicht mehr so druckvoll wie zu Beginn des Spiels. Eine Überzahlsituation nutzten die Sundblad-Schützlinge zur erneuten Führung. Sebastian Gorcik vollendete zum 2:1. Drei Minuten waren da im Mittelabschnitt noch zu spielen. Man schaffte es aber nicht, den Vorsprung zu verteidigen. Eine diskutable Strafe gegen Niklas Postel brachte die Rosenheimer in Überzahl. Eine Sekunde vor Ablauf der Strafe traf Vollmayer für die Bayern zum 2:2. Auf die Nordkurve spielend warf unsere Mannschaft im Schlussdrittel alles nach vorn. Leider verzockten sich die Spieler in Kombinationen und vergaßen so das Wichtigste: den Abschluss. Nur wenn man auch auf das gegnerische Gehäuse zielt, kann man Treffer erzielen. So trudelte das Spiel in die Overtime. Hier fehlten die klaren Torchancen, ehe Schwendi einen Penalty entschärfte. Wenige Augenblicke später war aber auch unser Goalie machtlos, als Dybowski zum 2:3-Siegtreffer abschloss. Unsere Eislöwen haben den Sieg leichtfertig hergegeben. Schon im ersten Drittel muss die eigene Dominanz besser ausgespielt und in Tore umgemünzt werden. Nun, es ist der Anfang einer langen Saison, aber für den Moment waren wir erst mal bedient.

Rückblick 2.Spieltag: Drei Punkte aus Ravensburg!

Unsere Eislöwen haben am vergangenen Sonntag das schwere Auswärtsspiel bei den Towerstars in Ravensburg für sich entschieden und dabei nach zwei unglücklichen Gegentoren, inklusive Rückstand, Charakter bewiesen. Nach 1:2-Rückstand drehten unsere Cracks den Spieß um und feierten einen verdienten 5:2-Auswärtssieg. Nach einer langen Busfahrt unserer Eislöwen, gehörten die ersten Minuten des Spiels den Hausherren. Das erste Drittel war insgesamt betrachtet sehr ausgeglichen. Die ganz großen Chancen fehlten auf beiden Seiten. So ging es mit einem gerechten Spielstand von 0:0 in die erste Pause. Das zweite Drittel wurde deutlich intensiver. Unsere Eislöwen bekamen nach etwa 22 Minuten die Chance auf ein eigenes Powerplay. Ganze neun Sekunden dauerte dieses, ehe Johan Porsberger auf Vorlage von Oliver Granz die Scheibe mustergültig unter die Latte hämmerte.